

Tätigkeitsbericht der Bauberatung im Jahr 2010/2011

Anfragen aus der Basis erhielt ich in diesem Jahr nur zwei. Es handelten sich um Fragen zum Inventar und den Massen (Richtlinien) für Kindergärten. Dazu gibt es zwei Broschüren, die über www.lehrmittel4bis8.ch -> Beruf/Didaktik -> Beruf bestellt werden können.

Diese Broschüren geben guten Einblick darüber, wie euer Kindergarten ungefähr sein sollte. Solltet ihr Tipps fürs Einrichten benötigen, aber vor allem auch wenn ihr Fragen habt hinsichtlich Neu- oder Umbauten, dürft ihr mich gerne anfragen und/oder eure Schulgemeinde darüber informieren, dass man mich hinzuziehen kann. Ich bringe in Baukommissionen gerne die pädagogische Sicht ein, konnte ich doch gerade an den Tagungen der SKB (Schweizerischen Konferenz der Bauberater/innen) im vergangenen Jahr besonders viele Ideen mitnehmen.

Die Tagung der SKB im Herbst fand in Zürich, im Schulhaus Mattenhofen statt. Wir trafen uns um dieses Schulhaus genauer unter die Lupe zu nehmen und konnten alle Räume



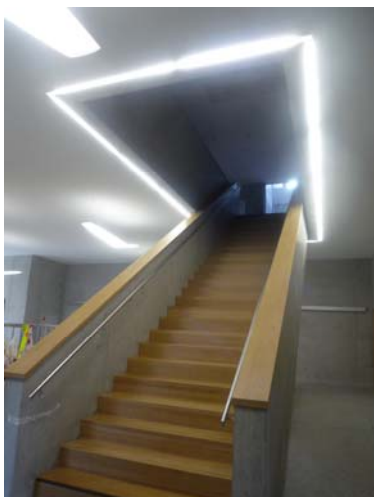
besichtigen. Ein gelungener Bau mit schöner Architektur. Danach ging es in den geschäftlichen Teil über. Da der



Dachverband KG CH aufgelöst wurde, stellt sich auch für die SKB die Frage, wie sie in Zukunft auftritt. Ruth Fritschi, Präsidentin der Stufenkommission 4-8 Jährige, und Patrizia Dorji-Schrofer, Präsidentin SKB, trafen sich zu einem Austausch und

bleiben weiterhin in Kontakt. Gerne werde ich euch auf dem Laufenden halten.

Die Frühlingstagung fand im Fürstentum Lichtenstein statt. Da in der SKB auch eine Kollegin aus dem Fürstentum Mitglied ist, übernahm sie die Hauptorganisation für diesen interessanten Tag. Dass im Ländle massig Geld für den Schulhausbau vorhanden ist, sah ich an



allen Enden und Ecken...Vor allem die Schule Gamprin lud zum Träumen ein. Riesige Garderoben, Stauräume, Gruppenzimmer, Bewegungsräume, Trocknungsraum für die Kleider im Winter, Aussengeräteräume, Malatelier, sensationelle Lage, bestechende Architektur und und und... Viele wunderschöne Ideen, welche sicher auch auf „schweizerart“ umsetzbar wären.



Meldet mir eure Anliegen und Fragen. Ich werde mich bemühen, euch weiter zu helfen und freue mich auf ein weiteres Jahr als Kantonale Bauberaterin.

Ich danke der Präsidentin und dem gesamten Vorstand der KKgK für die geleistete Arbeit und hoffe weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Im April 2011, Emilia Meister

